

**Anfrage des Rats Herrn Montanus der FDP-Ratsfraktion zur Sitzung des Rates am 16.07.2026**

**Hier: Einsatz von Brumisateuren im Stadtgebiet**

**Frage 1:**

Wo und wann wird der Brumisateur, der 2025 als Pilotprojekt auf dem Kirchplatz installiert wurde, in diesem Jahr wieder in Betrieb genommen?

**Antwort:**

Es ist geplant, den im Jahr 2025 auf dem Kirchplatz eingesetzten Brumisateur der Stadtwerke Düsseldorf, die sogenannte „Kühlbox“, in diesem Sommer wieder auf einem hitzebelasteten Platz zu installieren. Nachdem sich einige geprüfte Standorte als ungeeignet erwiesen haben (z.B. hinsichtlich baulich-technischer Infrastruktur, Verfügbarkeit von Wasser und Strom, o.ä.), wird derzeit eine erneute Installation auf dem Kirchplatz abgestimmt. Die „Kühlbox“ wird aktuell einsatzbereit gemacht. Die Aufstellung soll im ersten Abschnitt der Sommerferien erfolgen.

**Frage 2:**

Ist es geplant, die städtischen Brumisateure des Amtes für Umwelt- und Verbraucherschutz in den Sommermonaten im Stadtgebiet dauerhaft in Betrieb zu nehmen?

**Antwort:**

Der mobil einsetzbare Brumisateur eines französischen Herstellers, den die Stadt Düsseldorf seit 2018 besitzt, wird bei Kinder- und Jugendsportveranstaltungen der Stadt wie dem Olympic Adventure Camp (findet vom 22. bis 29. August 2026 statt) und Kids in Action (fand am 3. Mai 2026 statt) sowie in der Vergangenheit zusätzlich vereinzelt auf Stadttealfesten genutzt. Aufgrund der frei zugänglichen Vernebelungsdüsen ist der mobile Brumisateur sehr empfindlich und muss daher während seiner punktuellen Einsätze dauerhaft betreut werden (Schutz vor Vandalismus, Gewährleistung eines reibungslosen Betriebsauflaufes). Daher ist eine dauerhafte Inbetriebnahme des städtischen mobilen Brumisateurs über die Sommermonate hinweg nicht möglich. Angesichts der derzeitigen hohen Temperaturen wurde eine temporäre Nutzung dennoch geprüft: Der stadteigene Brumisateur ist seit Samstag, 11. Juli 2026, auf dem Shadowplatz in der Innenstadt für den Zeitraum von einer Woche von 10 bis 19 Uhr in Betrieb.

**Frage 3:**

Warum spielen Brumisateure bisher keine Rolle in den Plänen der Verwaltung gegen Hitze?

**Antwort:**

Die Düsseldorfer Hitzeaktionsplanung ist eingebettet in die städtische Klimaanpassungsstrategie. Somit sind Brumisateure nur ein Bestandteil einer umfassenden Strategie zum Hitzeschutz im öffentlichen Raum, deren Schwerpunkte bei der Entsiegelung von Flächen und im natürlichen Schattenwurf liegen.

Der Erhalt und die Pflanzung von Bäumen sind eine nachhaltige und langfristig wirksame Maßnahme der Hitzevorsorge. Der Schwerpunkt liegt auf der nachhaltigen Stärkung des Baumbestands und der konsequenten Umsetzung des Stadtbaumkonzepts.

Bäume spenden Schatten, tragen zur Abkühlung bei, verbessern das Stadtklima, erhöhen die Luftqualität, binden CO<sub>2</sub>, fördern die Biodiversität und unterstützen den

Regenwasserrückhalt. Damit entfalten sie vielfältige positive Effekte weit über den Hitzeschutz hinaus.

Brumisateure können an besonders heißen Tagen eine sinnvolle punktuelle Ergänzung darstellen. Ihr Einsatz ist jedoch auf wenige Tage im Jahr beschränkt und setzt geeignete infrastrukturelle, hygienische und rechtliche Rahmenbedingungen voraus. Deshalb setzt die Verwaltung vorrangig auf nachhaltige Maßnahmen wie beschriebene Baumpflanzungen und betrachtet Brumisateure als ergänzendes Instrument.

Darüber hinaus ist das zentrale Instrument der Hitzevorsorge in Düsseldorf ist der Hitzeaktionsplan, der am 11. Dezember 2025 durch den Stadtrat beschlossen wurde. Der Schwerpunkt liegt hier auf Informations- und Sensibilisierungsmaßnahmen, um die Bevölkerung vor Hitze zu schützen und über Hitzewarnungen, gesundheitlichen Auswirkungen und präventiven Verhaltensweisen zu informieren. Ziel ist neben der Stärkung der Eigenvorsorgefähigkeit auch die Bekanntmachung der wichtigsten Anlaufstellen und Kontakte.

Beigeordneter Jochen Kral